

Informationen & Beratung

■ Studienbeginn

Der Masterstudiengang Produktenentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester aufgenommen werden.

■ Bewerbung

Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 15. Juli, für das Sommersemester der 15. Januar. Weitere Informationen zu den aktuellen Bewerbungs- und Anmeldemodalitäten finden Sie im Internet unter www.hs-kempton.de.

■ Zulassung

Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang Produktentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau ist ein mindestens mit der Gesamtnote 2,5 abgeschlossenes Erststudium im Maschinenbau oder einem gleichwertigen Studiengang mit mindestens 210 ECTS-Punkten sowie der Nachweis über Kompetenzen in der Berechnung mit der Finite Elemente Methode und in der Simulation mit Matlab/Simulink. Bewerberinnen und Bewerber mit mindestens 180 ECTS-Punkten aus theoretischen Fachsemestern werden zugelassen, wenn der Nachweis über eine praktische Ingenieur-tätigkeit in einem dem Maschinenbau nahen Berufsfeld von mindestens 20 Wochen zusätzlich erbracht wird. Die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der form- und fristgerechten An-meldung und der vorgelegten Bewerbungsunterlagen.

■ Kontakt

Studiengangskoordination

Prof. Dr. Klaus Figel | klaus.figel@hs-kempton.de

Allgemeine Studienberatung

Gebäude D, 3. Etage, Raum D 409

Telefon 0831 2523-308 | studienberatung@hs-kempton.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 8:30-12:00 Uhr, Di.: 13:30-16:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

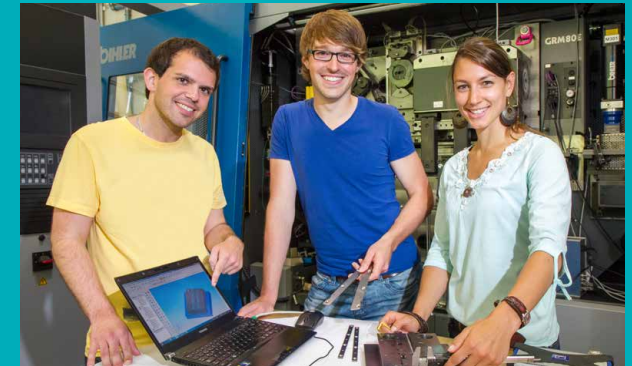


Warum in Kempten?

Wir bieten Ihnen an der Hochschule Kempten eine hochwertige Ausbildung in einem attraktiven Umfeld. Hörsäle, Labore und Rechenzentrum sind modern und mit neuester Technik ausgestattet. Alle Einrichtungen wie auch Bibliothek und Mensa befinden sich auf dem Campus in der Bahnhofstraße.

Preiswerte Unterkünfte in Studentenwohnheimen und auf dem öffentlichen Wohnungsmarkt erleichtern die Wahl für Kempten als Studienort. Die lebhafteste Metropole des Allgäus mit ihren 70.000 Einwohnern ist als Einkaufsstadt bei Jung und Alt sehr beliebt.

Außerdem erwartet Sie im großartigen Umfeld Kemptens mit den landschaftlichen Attraktionen des Alpenraums ein breites Freizeitangebot. Kempten und die Hochschule sind mit dem Auto, dem öffentlichen Nahverkehr und per Flugzeug über die Nachbarstadt Memmingen gut zu erreichen.



Produktentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau

Master of Engineering

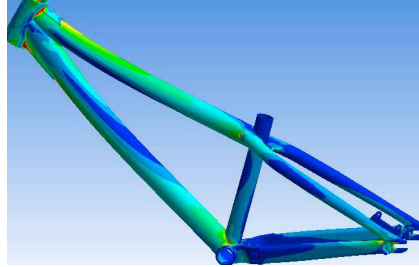
■ Hochschule für angewandte
Wissenschaften Kempten
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0

Fax 0831 2523-104

post@hs-kempton.de
www.hs-kempton.de





Weitere Informationen zum Masterstudium und zu den Studienbedingungen finden Sie unter: www.hs-kempten.de

Berufsaussichten

Der Maschinen- und Anlagenbau ist ein nachhaltiges, international erfolgreiches Kerngebiet der deutschen Wirtschaft. Die Komplexität neuer Produkte wächst in hohem Tempo. Hochqualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure sind sehr gefragt und werden es aller Voraussicht nach auch in Zukunft sein. Somit bieten sich Ihnen nach dem Masterstudium beste Berufsaussichten.

Warum diesen Studiengang wählen

- Sie erzielen im Erststudium gute Leistungen und erhalten durch das Masterstudium einen höherwertigen Abschluss.
- Sie verbessern Ihre fachlichen Qualifikationen in zentralen Themen des Maschinenbaus.
- Sie begeistern sich für das Zukunftsthema Simulation.
- Sie streben Führungsaufgaben oder eine Position als Fachspezialist/in an und erweitern Ihr Wissen um betriebliche Prozesse und Organisationsformen.

Weitere Vorteile

Das konsekutive Studium kann in **Vollzeit** (3 Semester) oder in **Teilzeit** (6 Semester) durchgeführt werden.

Spezialisierte Module und umfangreiche Projektarbeiten bauen Ihre Kompetenzen in der Produktentwicklung und der Produktsimulation aus. Zusätzlich stärkt ein Angebot an hochwertigen Modulen Ihre persönlichen Fähigkeiten und Führungskompetenzen.

Das Studium ist eng mit den Forschungsprojekten der Hochschule verzahnt. Mit dem Abschluss Master of Engineering erfüllen Sie grundsätzlich die formalen Voraussetzungen zur Promotion im In- und Ausland. Er ermöglicht Ihnen auch den Eintritt in den höheren Dienst in staatlichen Einrichtungen.

Studienaufbau

1. SEMESTER

Projektarbeit zum tiefen Verständnis des Produktentstehungsprozesses.

Vorträge aus der Praxis und Exkursionen zu Unternehmen im Modul **Moderne Produkte, Fertigungsverfahren, Werkstoffe** und **Organisationsformen**.

Methoden der Produktentwicklung (Theorie des systematischen Erfindens, Design to Cost, Entwicklungsmanagement, ...) im Modul **Integrierte Produktentwicklung**.

Modul **Vertiefung Betriebswirtschaftslehre**, um unternehmerisches Denken und Handeln zu verstehen.

Spezialgebiete der Produktentwicklung, wie z. B. Versuchsplanung, Technische Simulationen, Höhere Mechanik, Konstruieren mit Composites oder Moderne Verfahren der Regelungstechnik (1. und 2. Semester).

2. SEMESTER

Projektarbeit in den Themengebieten Simulation und Technologie.

Modul **FEM in der Produktentwicklung**: Schwerpunkte sind Nicht-linearitäten, Transiente Analysen, APDL, FKM u. a.

Modul **Zuverlässigkeit von Konstruktionen**: Methoden zur Stärkung von Beurteilungs- und Berechnungskompetenzen.

Modul **Produktspezifische Werkstoffauswahl**: Produktspezifische Werkstoffauswahl unter funktionalen, fertigungstechnischen und konstruktiven Randbedingungen.

3. SEMESTER

Masterthesis in Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen oder Forschungsprojekten der Hochschule.

Lehrveranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen wie Interkulturelle Kommunikation, Projektmanagement und Personalführung in den Modulen **Zusatzkompetenzen**.

Master Produktentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau

Masterarbeit	Spezialgebiete der Produktentwicklung IV	Spezialgebiete der Produktentwicklung II	29	30
	Spezialgebiete der Produktentwicklung III	Spezialgebiete der Produktentwicklung I	23	24
	Produktspezifische Werkstoffauswahl	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre	17	18
	Zuverlässigkeit von Konstruktionen	Moderne Produkte, Fertigungsverfahren, Werkstoffe und Organisationsformen	11	12
Zusatzkompetenzen II	FEM in der Produktentwicklung	Integrierte Produktentwicklung	8	9
Zusatzkompetenzen I	Projektarbeit Simulation und Technologie	Projektarbeit Produktentstehungsprozess	3	4
3	2	1	1	2
			ECTS	